

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Noch Plätze frei – jetzt berufsbegleitend weiterqualifizieren

Anmeldung für die Fernstudien Sozialkompetenz, „Professionelles Coaching und Supervision“ und Mediation – integrierte Mediation noch möglich

Koblenz, 31. Juli 2014 – Die ZFH (Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen) meldet für die berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramme Sozialkompetenz, „Professionelles Coaching und Supervision“ und Mediation – integrierte Mediation noch Restplätze. Fernstudieninteressenten können sich jetzt noch online unter www.zfh.de anmelden.

Soziale Kompetenz oder Soft Skills sind neben fachlichen Kompetenzen im Berufsleben unabdingbar, denn sowohl die Arbeit im Team als auch der Umgang mit Geschäftspartnern müssen professionell gestaltet werden. Wissen wie Kommunikation funktioniert, Mitarbeiter motivieren oder der Umgang mit Konflikten sind Soft Skills, die sich trainieren und erfolgreich in die Praxis umsetzen lassen. Das Weiterbildungsfernstudium Sozialkompetenz vermittelt die gefragten Schlüsselqualifikationen rund um Kommunikation und Interaktion. Rhetorik und Interkulturelle Kompetenz, Projektmanagement, Konfliktbewältigung, Selbstsicherheit und Selbstwahrnehmung sind nur einige Beispiele des umfassenden Studienkonzepts. Die Besonderheit des Weiterbildungsangebots auf akademischem Niveau liegt darin, dass das gesamte Spektrum Sozialer Kompetenzen abgebildet wird. Die Absolventen schließen das Studium nach zwei Semestern mit einem qualifizierten Hochschulzertifikat ab.

Das Weiterbildungsstudium Professionelles Coaching und Supervision, das wie Sozialkompetenz in Kooperation mit der Hochschule Fulda angeboten wird, erfüllt höchste Standards für die Ausbildung zu Coach und SupervisorIn. Dies hat die Deutsche Gesellschaft für Supervision (DGSv), wichtigste Berufsorganisation in diesem Bereich, bescheinigt und das Studienangebot damit in den Kreis empfohlener Ausbildungen aufgenommen. „Wir freuen uns über die Anerkennung sehr und sind stolz darauf, dabei zu sein“, so Prof. Dr. Werner Nothdurft, der zusammen mit Antje Carson das Programm leitet. „Der Ausweis der Zertifizierung durch diesen wichtigen Berufsverband bietet unseren AbsolventInnen einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil im unübersichtlichen Markt Coaching und Supervision“ betont Antje Carson, die selbst auch als Coach und Supervisorin tätig ist.

Mediation – integrierte Mediation ist ein weiteres Fernstudium, das zu den sozialwissenschaftlichen Angeboten der ZFH zählt. Es richtet sich an Juristen, Coaches, Psychologen, oder beispielsweise Sozialarbeiter und Betriebswirte. Sie erwerben die Fertigkeiten der Mediation. „Eine Mediation führt weg von der Konfrontation hin zur Kooperation – der Mediator unterstützt die Konfliktparteien dabei, selbst die Lösungen zu erarbeiten, die ihren Interessen am besten entsprechen“, erklärt Arthur Trossen, der das Fernstudienangebot Mediation - integrierte Mediation als ehemaliger Richter federführend konzipiert hat. Die Mediationsausbildung folgt den allgemeinen Standards. „Darüber hinaus legen wir Wert darauf, nicht nur pauschal die Mediation zu vermitteln, sondern ihre unterschiedlichsten Ausprägungen. Wichtig ist uns, dass die Mediation nicht nur mechanisch abgewickelt werden kann, sondern dass die Hintergründe, warum was wie funktioniert, offen gelegt werden“, so Trossen weiter. Die akademische Weiterbildung in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) setzt auf den Ansatz des Blended Learning, einer Mischung aus Selbststudium in Kombination mit Präsenzveranstaltungen. Das Studienangebot läuft mittlerweile seit knapp 10 Jahren erfolgreich an der ZFH

Nähere Informationen unter www.professionelles-coaching.info;
www.sozialkompetenz.info; www.in-mediation.eu

Online-Anmeldung unter www.zfh.de

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 50 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4600 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de